

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Allgemeine Vertragsbedingungen				
	I. Angebotsumfang				
	a) Gegenstand des Angebotes sind die im Leistungsverzeichnis näher bezeichneten und in den Bau- und Installationsplänen, in Schaltplänen und Schemata dargestellten Leistungen, sowie alle Nebenleistungen gemäß VOB Teil C.				
	b) Sämtliche Leistungen sind nach VOB in der jeweils am Tage der Angebotsabgabe gültigen Fassung zu kalkulieren, soweit im LV nichts Anderes beschrieben ist.				
	c) Für sämtliche Materialien, Baustoffe, Bauteile und Leistungen sind die entsprechenden gültigen DIN-, DIN-EN und VDE Vorschriften, Zulassungsbescheide, Bauverordnungen, Verarbeitungs-, Richtlinien und Empfehlungen der Fach-Verbände sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.				
	d) Der Bieter erkennt mit der Abgabe seines Angebotes durch seine Unterschrift folgende Punkte an:				
	1. Dass er sich über die Einzelheiten der Leistungen und Lieferungen, soweit diese nach seiner Auffassung im LV nicht eindeutig beschrieben sind, durch Rückfragen Klarheit verschafft, bzw. den AG auf fehlende und zur Ausführung erforderliche Arbeiten, Materialien, bzw. Leistungen aufmerksam gemacht hat.				
	2. Dass spätere Einwendungen, die sich auf Unkenntnis und Unklarheiten im LV stützen sollten, keine Berücksichtigung finden und auch keine Preisnachforderungen rechtfertigen.				
	3. Dass er sich über die örtlichen Gegebenheiten Klarheit verschafft hat, ggf auch durch einen Vorortbergung. Insbesondere in Bezug auf die Anforderungen der Baustelleneinrichtung.				
	4. Dass spätere Einwendungen, die sich auf Unkenntnis der örtlichen Gegebenheiten stützen sollen, keine Berücksichtigung finden und auch keine Preisnachforderungen rechtfertigen.				
	5. Vorgenommene Änderungen / Zusätze in den Ausschreibungsunterlagen des AG durch den Bieter sind unzulässig. Ergänzungen / Zusätze sind im Begleitschreiben niederzulegen.				
	e) Die Einheitspreise sind lesbar einzusetzen, sie sind so zu kalkulieren, dass diese in jedem Fall bindende Festpreise für den Gültigkeitszeitraum der Vereinbarung sind auch wenn sich die Mengen ändern.				
	f) Weitervergabe von Teilleistungen bedarf der schriftlichen Zustimmung des AG.				
	g) Der AG behält sich die Auswahl der Unternehmer nach Preiswürdigkeit und zu erwartender Arbeitsgüte vor. Mit dem Zuschlag ist in der Regel innerhalb von 12				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Wochen nach Abgabetermin zu rechnen. Während dieser Frist bleibt der Bieter an sein Angebot gebunden. II. Auftragserteilung a) Der Auftrag wird schriftlich durch den AG erteilt. Alle mündlich erteilten Aufträge sind nur bindend, wenn diese in schriftlicher Form bestätigt sind. b) Im Falle der Auftragserteilung und bei Widersprüchen gilt für die Vertragsunterlagen die nachstehende Reihenfolge: Vertragsbestandteile: 1. Auftragsschreiben / Vertrag mit Anlagen 2. Leistungsverzeichnis 3. Zeichnungen 4. Allgemeine Vertragsbedingungen 5. Einschlägigen technischen Vorschriften (ATV und anerkannte Regeln der Technik) 6. VOB Teil B und C mit Ergänzung durch das BGB, in der am Tag der Angebotsabgabe gültigen Fassung, mit Ausnahme der nachfolgend beschriebenen Abschnitte. c) Allgemeine und besondere Geschäftsbedingungen der bietenden Firmen sind ausgeschlossen. d) Die Leitung der Ausführung seiner Arbeiten erfolgt durch den Auftragnehmer. Der Auftragnehmer (AN) hat, sofern er die Ausführung der Vertragsleistungen nicht persönlich leitet, einen fachkundigen und verantwortlichen Stellvertreter zu benennen. Bei Abwesenheit von der Baustelle hat der AN dafür zu sorgen, dass ihn / seinen Vertreter Anweisungen des Bauherrn jederzeit erreichen. Ihm obliegt die verantwortliche Kontrolle / Überwachung der Ausführung, des sicheren Betriebs der Baustelle, insbesondere die Tauglichkeit und Betriebssicherheit der Gerüste, Geräte u. sonstige Baustelleneinrichtungen die er zu Erbringung benötigt, sowie die Einhaltung der Arbeitsschutz - Bestimmungen und der UVV. Der verantwortliche Bauleiter muss neben der erforderlichen Fachkunde die Befähigung besitzen, in dem zur ordnungsgemäßen Erfüllung seiner Aufgaben erforderlichen Umfang mündlich und schriftlich mit dem Auftraggeber und seinen Vertretern kommunizieren zu können. Kommunikation auf der Baustelle erfolgt in deutscher Sprache. e) Werden durch Änderungen unvorhergesehene Leistungen notwendig, für die kein Einheitspreis vereinbart ist, so haben die Vertragspartner den Einheitspreis hierfür vor Beginn der Arbeiten in Anlehnung an die LV-Einheitspreise zu vereinbaren. Unterlässt der Auftragnehmer die Abgabe eines Angebots, so wird der Einheitspreis bei Abrechnung vom AG auf der Basis von LV-Preisen festgesetzt. f) Für Stundenlohnarbeiten gelten die im Angebot auszufüllenden Preise (Löhne, Stoff- und Gerätekosten). Sie dürfen nur auf ausdrückliche Anordnung des AG ausgeführt werden. Für vereinbarte Stundenlohnarbeiten sind dem AG täglich Regie-Scheine zur Anerkennung vorzulegen oder per Fax zu übersenden. Kommt der				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Unternehmer dieser Anordnung nicht nach, so hat er nur Anspruch auf Vergütung der Arbeiten, nach ausgeführten und nachgewiesenen Mengen und üblichen Preisen.

g) Bei Angebotsabgabe sind die Positionsnummern des Leistungsverzeichnis zu verwenden. Neue, bzw. zusätzliche Positionen sind zu kennzeichnen ("Z").

III. Ausführungsfristen

a) Für die Durchführung der Arbeiten werden nach gemeinsamer Festlegung Fertigstellungstermine vereinbart.

IV. Allgemeines

a) Das Anordnungsrecht des AG auf der Baustelle bei der Bauausführung wird ausschließlich durch den AG oder dessen Vertreter ausgeübt.

b) Während der Dauer der Arbeiten sind alle notwendigen Schutzmaßnahmen so zu treffen, dass Schäden an Mitarbeitern des AG und der am Bau tätigen Personen, sowie an allen materiellen Objekten ausgeschlossen bleiben.

c) Bauschutt ist täglich aus dem Bauwerk und von Verkehrswegen zu entfernen, und getrennt zu entsorgen. Die Beseitigung des eigenen Bauschutts ist gemäß VOB Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet.

d) Bau-Exzedentenhaftpflicht-Versicherung:
Der Auftragnehmer hat sich gegen Haftpflicht- und Obhut- Schäden ausreichend, zu versichern.

für Personenschäden 5.000.000,00 EUR

für sonstige Schäden (Sach-u./oder

Vermögensschäden) 1.000.000,00 EUR

Vor Auftragsvergabe ist durch den Bieter der schriftliche Nachweis / Bestätigung seiner Haftpflichtversicherung über die ordnungsgemäße Zahlung der Prämie und ausreichende Deckungssumme zu erbringen.

e) Die Teilnahme an den wöchentlichen Bauberatungen durch einen einen fachkundigen und verantwortlichen Vertreter des AN ist verpflichtend für die Dauer der Leistungserbringung und für zwei Wochen vor Leistungserbringung. Weitere Besprechungstermine sofern notwendig nach Abstimmung.

V. Baustellentagesberichte

a) Über den Fortgang der Arbeiten hat der AN Baustellentagesberichte zu führen (Angabe der Arbeitskräfte, Art der Arbeiten, Wetter, etc.) und dem AG wöchentlich eine Durchschrift zu übergeben. Eine Vergütung hierfür erfolgt nicht.

VI. Aufmaß, Abrechnung, Abnahme und Gewährleistung

a) Abschlagszahlungen werden entsprechend dem Stand der Leistungen auf Vorlage einer prüffähigen Teilrechnung (mit Aufmaß-Massenaufstellung der Pos.) geleistet.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP													
	b) Die Schlussrechnung ist innerhalb 4 Wochen nach Fertigstellung und Abnahme in 1-facher Ausfertigung einzureichen, VOB Teil B § 14 gilt ergänzend. Aufmaße und Abrechnungspläne sind beizufügen. c) Die Abnahme hat ausschließlich förmlich stattzufinden, eine fiktive Abnahme ist somit ausgeschlossen. Voraussetzung für die Beantragung einer Abnahme von technischen Anlagen ist ein 4-wöchiger störungsfreier Probetrieb. d) Dokumentation Vorraussetzung für die Abnahme ist die Übergabe der Dokumentation. Die Dokumentation ist zweifach in Papier und elektronisch zu übergeben. Inhalt der Dokumentation: · Fachunternehmererklärung · Revisionspläne · Bauaufsichtliche Zulassungen und Prüfzeugnisse · Nachweise (Lieferscheine+Datenblätter) der verbauten Soffe und Materialien · Pflege und Wartungshinweise · Angebote für Wartungsverträge e) Die Gewährleistungsfrist für die Gesamtleistung beträgt allgemein 5 Jahre bei beweglichen Teilen 2 Jahre bei Dacharbeiten 10 Jahre f) Während der Gewährleistungsfrist behält sich der AG vor, eine Sicherheit in Höhe von 3% der gesamten Auftragssumme, ablösbar durch Bankbürgschaft, zu verlangen. g) Als Sicherheit für die Vertragserfüllung nach hat der AN eine Bürgschaft in Höhe von 5%. der Auftragssumme zu stellen. Anderfalls werden von den Abschlagsrechnungen Abzüge in Höhe von 5% der jeweiligen Rechnungssumme vorgenommen. Die Vertragserfüllungsbürgschaft dient auch zur Absicherung evtl. Überzahlungen. h) Es werden folgende Abzüge für Baunebenkosten erhoben:Anteil <table><tr><td>Baustrom</td><td>:</td><td>0,2% d. Schlußrechnungssumme</td></tr><tr><td>Bauwasser</td><td>:</td><td>0,2% d. Schlußrechnungssumme</td></tr><tr><td>Baureinigung</td><td>:</td><td>0,3% d. Schlußrechnungssumme</td></tr><tr><td>Bauwesenversicherung</td><td>:</td><td>0,25% d. Schlußrechnungssumme</td></tr></table> i) Etwaige benötigte Aufenthaltscontainer sind nur über den AG zu beziehen und stellen zu lassen. Hier ist bei der Kalkulation ein Mietpreis pro Monat von 255,14 _? netto zu berücksichtigen.	Baustrom	:	0,2% d. Schlußrechnungssumme	Bauwasser	:	0,2% d. Schlußrechnungssumme	Baureinigung	:	0,3% d. Schlußrechnungssumme	Bauwesenversicherung	:	0,25% d. Schlußrechnungssumme					
Baustrom	:	0,2% d. Schlußrechnungssumme																
Bauwasser	:	0,2% d. Schlußrechnungssumme																
Baureinigung	:	0,3% d. Schlußrechnungssumme																
Bauwesenversicherung	:	0,25% d. Schlußrechnungssumme																

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Baubeschreibung

1. Allgemeines:

(Zufahrt, Einrichten der Baustelle, Lagerplätze, Parkplätze)

Das Baugelände befindet sich zwischen der Freiburger Straße und dem bestehenden Kurhaus bzw. dem an das bestehende Kurhaus angebauten Kursaal. Das Gebäude steht auf einem Plateau innerhalb einer, Richtung Zschopau verlaufenden Hangsituation und bildet das "Herzstück" des gesamten Kurareals.

Das Gebäude wurde um 1827 errichtet und ist als Einzeldenkmal in der Denkmalliste Sachsen getragen. Ostseitig wurde das Kurhaus im Jahre 1955 durch ein zweigeschossiges Gebäude mit Kursaal erweitert.

Die Zufahrt ist über die Freiburger Straße, sowohl von Richtung Wiesa als auch Richtung Annaberg kommend, in den Baustellenbereich möglich. Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass sich aus Richtung Wiesa kommend, kurz vor der Baustelle eine Eisenbahnbrücke mit einer lichten Durchfahrtshöhe von 3,60 m befindet. Es stehen nur kleinere Parkflächen zum An- und Abliefern von Material für die Zeit der Baumaßnahme beschränkt zur Verfügung. In Teilbereichen handelt es sich gleichzeitig um die Feuerwehrezufahrt! An- und Ablieferungen sind mit der Bauleitung und Betreiber abzustimmen.

Es stehen keine signifikanten Lagerflächen zur Verfügung. Material ist nur in dem Umfang anzuliefern, wie es innerhalb von 2 Tagen verbaut werden kann

Der Kurbetriebläuft während der Bauarbeiten uneingeschränkt weiter. Es sind Ruhezeiten einzuhalten. Die nicht als BE- und Lagerfläche zur Verfügung gestellten Verkehrsflächen müssen für den Betreiber vollumfänglich nutzbar bleiben.

Die erschwerte Situation der Baustellen An- und Ablieferung, sowie die Funktionssicherstellung der direkt angrenzenden Verkehrsflächen ist in den EP einzukalkulieren.

Das Reinigen der Zufahrtswege bei Verschmutzung ist in den EP mit einzukalkulieren.

2. Heilwasserschutzvorgaben:

Die Erweiterung und Generalsanierung des Kurhauses erfolgt im Bereich des Flurstückes 15 der Gemarkung Wiesenbad in der Schutzzone II und B des Heilquellenschutzgebietes Thermalbad Wiesenbad (H-5420007).

Lage des Anbaus:

Flurstück: 15

Gemarkung Wiesenbad

Topografische Karte: 5344-SW

Koordinaten: Ostwert ca. 361658

Nordwert: ca. 5609260

Lagebezugssystem: ETRS89 UTMZone33N

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Gebietskennzahl: 542633 Nachfolgende Nebenbestimmungen aus dem Bescheid des LRA sind unbedingt einzuhalten und in den EP zu berücksichtigen und mit einzukalkulieren: 1. Die Gründungsmaßnahmen der Erweiterung des Kurhauses dürfen nicht tiefer als die bisherige Erkundung reichen. 2. Der Baubeginn ist dem Landratsamt, SG Siedlungswasserwirtschaft mindestens 14 Tage vorher anzuzeigen. 3. Die Baustelle ist so zu betreiben, dass eine Gefährdung von Grund- und Oberflächenwasser ausgeschlossen ist. Im Besonderen gilt dies für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen. Zum Einsatz kommende Baufahrzeuge, -Maschinen und -Geräte müssen den Sicherheitserfordernissen genügen, in einem wartungstechnisch einwandfreien Zustand und gegen Tropfverluste gesichert sein. 4. Die Maschinen und Geräte, die unmittelbar in der Heilwasserschutzzone II eingesetzt werden, müssen mit Betriebsstoffen (insbesondere Diesel und Hydraulikflüssigkeit) auf pflanzlicher Basis betrieben werden. 5. Bei Arbeitsunterbrechung (z.B. Nachts, bzw. an Wochenenden) sind Maschinen und Geräte aus dem unmittelbaren Baubereich (Heilwasserschutzzone II) zu entfernen. 6. Die Baustelleneinrichtung ist außerhalb der Schutzzone II anzulegen. 7. Der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in der Schutzzone II ist nicht zulässig. Die Betankung der Baufahrzeuge und Baugeräte darf erfolgen nicht in der Schutzzone II erfolgen. 8. Für Betankung und Abstellung der Maschinen und Geräte steht die Lagerfläche nördlich des Kurhauses zur Verfügung. Um diese von der Baustelle aus zu erreichen, ist die Freiburger Straße (B101) zu überqueren. 9. Der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in der Schutzzone III ist beim Landratsamt Erzgebirgskreis, SG Siedlungswasserwirtschaft anzuzeigen. 10. Zur Verminderung der Gefahr von Erosionen sind Baugruben nur für den technisch notwendigen Bauzeitraum offen zu halten. Die Baugruben sind gegen den Zutritt von Oberflächenwasser der anliegenden Flächen zu sichern. 11. Es dürfen nur Baumaterialien verwendet werden, die frei von auslaugbaren und auswaschbaren wassergefährdenden Substanzen sind. 12. Die Hausanschlüsse sind so auszuführen, dass die Leitungen dicht sind und auf den Schacht				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

des AZV aufgebunden werden.

13. Das anfallende, unverschmutzte Niederschlagswasser ist schadlos abzuleiten oder zu versickern.

14. Für den Fall von Havarien während des Baugeschehens sind geeignete Schutzvorkehrungen vorzusehen (z.B. Bereithalten von Ölbindemittel).

15. Die zur Einhaltung der Schutzbestimmungen notwendigen Maßnahmen sind vor Baubeginn zu dokumentieren. Für die gesamte Bauzeit ist ein Havarieplan zu erstellen. Dieser Havarieplan ist vor Baubeginn vorzulegen.

16. Die Beschäftigten, die mit der Durchführung der Arbeiten befasst sind, sind vor Beginn der Arbeiten aktenkundig über den Havarieplan und die Anforderungen im Wasserschutzgebiet zu belehren.

17. Bei Havarien mit Austritt wassergefährdender Stoffe ist das Landratsamt Erzgebirgskreis umgehend zu informieren.

3. Arbeits- und Ruhezeiten:

Montag bis Freitag: 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ruhezeiten / Mittagspause: 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ZTV - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN.

Allgemeines

Bei Widersprüchen zu den ZTV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis. Bei Widersprüchen zwischen dem Leistungsverzeichnis und der bei Auftragsdurchführung maßgeblichen Zeichnung ist nach den Zeichnungen bzw. gemäß den Anweisungen des AG zu arbeiten; daraus entstehende Rechte des Auftragnehmers werden damit nicht eingeschränkt. Der Besondere Teil dieser ZTV hat Vorrang vor dem Allgemeinen Teil.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten, oder eines vom Auftraggeber beauftragten Planers tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Ungültige Unterlagen sind vom Besitzer entsprechend zu kennzeichnen und als Beweismittel aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt. Während der Dauer der Bauarbeiten muss der Auftragnehmer die Projektunterlagen einschließlich Leistungsbeschreibung auf der Baustelle zur Einsicht bereit halten.

Erkennt der Bieter, dass Leistungsbeschreibungen unvollständig, nicht eindeutig oder technisch nicht richtig sind, so soll er - ohne befreiende Wirkung für den Ausschreibenden - eine Klärung herbeiführen.

Stoffe, Bauteile

Wird im Leistungsverzeichnis vom Bieter die Eintragung des "angebotenen Fabrikats" (gleichbedeutend: Hersteller, Typ, Erzeugnis) verlangt, ist der Bieter grundsätzlich zur Angabe verpflichtet.

Wird in der Leistungsbeschreibung ein Fabrikat mit dem Zusatz "oder gleichwertiger Art" vorgegeben, so ist die Gleichwertigkeit als Mindestforderung zu verstehen.

Gleichwertigkeit der Art im Sinne der Leistungsbeschreibung bedeutet, dass Unterschreitungen der geforderten technischen Parameter (z.B. Maße, Leistung, physikalische, chemische und biologische Eigenschaften), der Schadensbeständigkeit und der Nutzungsdauer praktisch vernachlässigt werden können. Kriterien der Prüfung und Zulassung müssen in ihrer Gesamtheit erfüllt sein. Vorgeschriebene Prüfungen durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder nach DIN- oder EN-Normen müssen nachweisbar sein.

Ist ein Fabrikat nach dem Zusatz "oder gleichwertiger Art" in den vorgesehenen Freiraum für "Angebotenes Fabrikat: .??.?" vom Bieter nicht eingetragen, so gilt im Falle der Auftragserteilung das vom Auftraggeber eingetragene Fabrikat als vereinbart. Die Gleichwertigkeit ist auf Verlangen durch Prüfzeugnisse, Prospekte, Muster oder anderweitig darzulegen.

Der Auftragnehmer ist grundsätzlich verpflichtet, bauseitig geliefertes oder vorgesehenes Material auf die Verwendbarkeit zur Herstellung eines mangelfreien

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Werkes zu prüfen. Die Pflichten des Auftraggebers werden damit nicht eingeschränkt. Ausführung Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen Leistungsverzeichnisses ist verbindlich. Das gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer Kurzfassungen verwendet. Werden vom Bieter einzelne Positionen oder Abschnitte des Leistungsverzeichnisses als technisch mangelhaft angesehen, hat er darauf hinzuweisen. Eintragungen in das Leistungsverzeichnis über die dort geforderten Angaben hinaus sind unzulässig. Ist der Auftragnehmer zur Anmeldung von Bedenken verpflichtet, so muss er auch auf die nachteiligen Folgen aufmerksam machen. Das gilt insbesondere für die in der Leistungsbeschreibung und in den Plänen vorgesehenen Konstruktionen, Arbeitsweisen, Systeme, Stoffe und Fabrikate. Werden Gerüste bauseits bereitgestellt, so können sie unter der Voraussetzung der Verkehrssicherheit vom Auftragnehmer auf eigene Gefahr benutzt werden. Müssen vorhandene Schutzvorrichtungen zur Ausführung der Arbeiten entfernt werden, so sind diese unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsgemäß wiederherzustellen. Für das Aufrechterhalten der Betriebssicherheit ist der jeweilige Nutzer verantwortlich. Gerüste sind sauber zu halten (Schmutz, Staub, Bauschutt) und arbeitstäglich zu reinigen; dabei ist die Fassade vor Staub und Wasser zu schützen. Sie sind grundsätzlich in dem Zustand zurückzugeben wie sie übernommen worden sind. Die Kosten sind Bestandteil der Preise. Das Anbringen von Schwenkarmaufzügen und dgl. darf nur an den dafür vorgesehenen Punkten und nach Abstimmung mit dem Aufsteller der Gerüste oder mit der Bauleitung erfolgen. Gerüste bis 4,00 m Arbeitshöhe sind Nebenleistungen und in den angebotenen Einheitspreisen mit einzukalkulieren. Baustelleneinrichtung Die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Bestandteil der Baustelleneinrichtung. Durch die Benutzung von Räumen als Unterkunft oder Baustofflager bedarf der Zustimmung durch die Bauleitung es dürfen darüber hinaus die Arbeiten anderer Gewerke nicht behindert werden. Die Lagerung feuergefährlicher Stoffe bedarf einer ausdrücklichen Zustimmung der Bauleitung. Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen. Die Kosten für die Ausstattung der Tagesunterkünfte für den eigenen Bedarf sind in die Preise einzurechnen. Für den Verschluss von Lager- und Arbeitsplätzen sowie evtl. bereitgestellter Räume hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen. Bei Nutzung des bauseitigen Stromanschlusses hat der AN einen Baustromverteiler mit geprüften Fehlstromschutzschalter (FI-Absicherung, 30 mA) zu stellen.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Alle Baustellentransporte, auch vertikal, sind vom Auftragnehmer in eigener Regie durchzuführen und bei Erfordernis mit den anderen Baubeteiligten abzustimmen, falls vorhandene Fördermittel und Hebezeuge mit benutzt werden sollen. Der Auftraggeber gewährt Unterstützung im Rahmen seiner Pflichten. Für die Planunterlagen erhält der AN einen Zugang zum Planserver. Die benötigten Ausführungspläne sind vom AN selbst plotten zu lassen. - Ende der Allgemeinen Vertragsbedingungen - Technische Vorbemerkungen 1. Grundlage der auszuführenden Arbeiten sind: VOB Teil C, DIN 18299 Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art DIN 18073 Rollabschlüsse, Sonnenschutz und Verdunkelungsanlagen im Bauwesen DIN 18202 Toleranzen am Hochbau DIN 17611 Anodischoxidiertes Halbzeug aus Aluminium DIN 4102 Brandschutz im Hochbau Teil 1 - 5 DIN 1055 Maßordnung im Hochbau EU-Richtlinien für Bildschirmarbeitsplätze 2. Das Leistungsverzeichnis ist in den einzelnen Positionen vollständig auszufüllen. Streichungen und Änderungen sind unzulässig und führen zum Ausschluss. 3. Enthält das Leistungsverzeichnis nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, die die Preisermittlung beeinträchtigen können, so hat der Bieter vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. 4. Das Angebot muss folgende Leistungen umfassen: a) Liefern und montieren von Vertikal- - Lamellenanlagen, Gardinen und Vorhängen komplett mit vom Hersteller vorgeschriebenem Zubehör und allen dazu erforderlichen Nebenarbeiten um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, b) Liefern und Montieren von Vorhang- schienen, komplett mit vom Hersteller vorgeschriebenem Zubehör. c) Nähen und Bügeln von Gardinen d) Liefern und fachgerechtes Dekorieren und montieren der Gardinen, Lamellenanlagen und Vorhänge einschl. des Zubehörs. Die Auswahl der Rollringe sowie des weiteren Zubehörs sind auf die Schienen abzustimmen, um eine leichte Gängigkeit der Dekoration zu gewährleisten. Die Ausstattung für den Objektbereich (häufige Handhabung) gilt als Basis. e) Sämtliche von a bis d erforderlichen Nebenarbeiten, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	f) Unterhalten der Gesamtleistung bis zur zur Abnahme durch den AG g) Mehrmaliges Anfahren und Durchführen der Arbeiten, bedingt durch den Bauablauf sowie Gerüste und Hebezeuge, die für die Erbringung der Leistung notwendig sind sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. 5. Die angegebenen Maße für die Gardinen- und Lamellenanlagen sind aufgrund des Bautenstandes z.T. Rohbau- maße und müssen gemäß zulässiger Maßtoleranzen vor Fertigung vor Ort eigenverantwortlich kontrolliert werden. Abweichungen sind vor der Produktion anzugeben und im Einvernehmen mit der Bauleitung entsprechend abzuändern. Nachforderungen aufgrund von Ausführungsschwierigkeiten oder maßlicher Veränderung werden nachträglich nicht anerkannt. 6. Muster der im LV angegebenen Produkte liegen vor und müssen nicht beigelegt werden. 7. Alternativen gemäß Angabe des Bieters sind zugelassen. Die angebotenen Alternativangebote müssen in - Qualität (gemäß technischer Beschreibung) - Farbe und Design dem ausgeschriebenen Produkt gleichwertig sein. Die geforderte Qualität der vom Bieter alternativ vorgeschlagenen Produkte ist bei Angebotsabgabe durch Handmuster und technische Beschreibungen, sowie Prospektmaterial nachzuweisen. 8. Vorhänge, Schienen, und Lamellenanlagen werden zusammen vergeben. Es werden daher nur Firmen berücksichtigt, die alles komplett fertigen und montieren können. - Ende der technischen Vorbemerkungen -				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Lamellenanlagen Beschreibung der Vertikallamellenanlagen Vorgabe hinsichtlich technischer Qualität, Design, Gewicht, Ausstattung und Farbabstimmung wird das Produkt Fabrikat Creation Baumann Lamellensystem Metric III mit Kette/ Schnurzugtechnik mit horizontal einseitiger bzw. geteilter Paketanordnung Lamelle BOSCO Farbe Col. 54 - Kugelschleife Metall vernickelt Oberschiene: aus Aluminium stranggepresst, Farbe weiß pulverbeschichtet inkl. Endkappen mit Rutschkupplung gegen ein Überdrehen des Getriebes und zur Sicherung einer gleichmäßigen Wendung der Lamellen. Montage an die abgehängte GK-Decke mit OSB-Einlage oder geputzter Decke mittels Clips gemäß Herstellerangabe, Farbe weiß. Vertikale Sonnenschutzanlagen - bestehend aus senkrecht angeordneten Lamellen mit gewebter Kante, - Oberfläche ohne Kunststoffbeschichtung - in lichtechter Ausführung - waschbar bis 40 ° C Der Bauherr legt Wert auf leichte Bedienbarkeit bei Abnahme bzw. Wiederanbringung vor und nach dem Waschen. Einzelabnahme der Lamelle und der Waschvorgang im eigenen Haus muss möglich sein. - ohne untere Lamellenverbindung Unterkante mit eingeschweißten Beschwerungsplat- ten (die für den Waschvorgang nicht zu entfernen sind!) - Resteinlauf ca. 1% - Material 100 % Trevira CS - schwer entflammbar - Lamellenbreite 127 mm Die Lamellen werden mit Kunststoff-Lamellenhaltern in die Haken der oberen Getriebewagen gehängt. Sie laufen in einer Oberschiene (AlMgSi 0,5 F22), Stan- dard alu eloxiert. Jeder Laufwagen ist mit einer Sicherungskupplung versehen, die ein Überdrehen der Getriebe verhindert und bei geschlossener Anlage die Lamellen einheitlich ausrichtet. Die parallele und senkrechte Stellung der Lamellen wird durch Beschwerungsplatten erreicht.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Das seitliche Verfahren erfolgt durch Schnurzug,
das Wenden bis 180° durch eine Endlosperlenkette
mit Untersetzungsgetriebe.

Angebot gemäß Vorschlagsfabrikat
oder gleichwertiges Produkt,
in Materialzusammensetzung, Qualität und
Ausstattung gemäß Beschreibung

.....
Angebotenes Fabrikat, vom Bieter anzugeben
inkl. Nachweis der Gleichwertigkeit bei Alternative

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1	2. OG Vertikal Lamellenanlage				
1.1.1	Vertikal-Lamellenanlagen liefern und funktionsbereit montieren ca. 1,50 x 2,30 m - Räume 2.9, 2.2, 2.1, 2.3, 2.6, 2.14 für die Räume: 2.9 Büro3 2x 2.2 Büro2 5x 2.1 Büro 1 6x 2.3 Büro Stellvertreter GF 2x 2.6 Büro Sekretärin 1x 2.14 Besprechung 4x Ausführung gem. Vorbemerkungen Anlagenbreite: ca. 1,50 m Anlagenhöhe: ca. 2,30 m Brüstungshöhe: ca. 0.90 m Dekoration: mittig geteilt beidseitig je 1 Paket Bedienung rechts/links gem. bauseitigem Aufmaß Ausführung inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien, wie vom Hersteller angegeben.	20	St	.....	.....
1.1.2	Vertikal-Lamellenanlagen liefern und funktionsbereit montieren ca. 1,80 x 2,30 m - Räume 2.6, 2.7 für die Räume: 2.6 Büro Sekretärin 1x 2.7 Geschäftsführerin 2x Ausführung gem. Vorbemerkungen Anlagenbreite: ca. 1,80 m Anlagenhöhe: ca. 2,30 m Brüstungshöhe: ca. 0.90 m Dekoration: mittig geteilt beidseitig je 1 Paket Bedienung rechts/links gem. bauseitigem Aufmaß Ausführung inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien, wie vom Hersteller angegeben.	3	St	.....	.....
1.1 2. OG Vertikal Lamellenanlage				.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	1.OG Vertikal Lamellenanlage				
1.2.1	Vertikal-Lamellenanlagen liefern und funktionsbereit montieren ca. 1,80 x 2,30 m - Raum 1.2 für den Raum: 1.2 Konferenz/Seminar Ausführung gem. Vorbemerkungen Anlagenbreite: ca. 1,80 m Anlagenhöhe: ca. 2,30 m Brüstungshöhe: ca. 0,90 m Dekoration: mittig geteilt beidseitig je 1 Paket Bedienung rechts/links gem. bauseitigem Aufmaß Ausführung inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien, wie vom Hersteller angegeben.	8	St	.....	.....
	1.2 1.OG Vertikal Lamellenanlage			.....	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3	EG Vertikal Lamellenanlage				
1.3.1	Vertikal-Lamellenanlagen liefern und funktionsbereit montieren ca. 1,40 x 2,30 m - Räume 0.16, 0.17, 0.18 für die Räume: 0.16 Büro 2/ Fremdenverkehr 2x 0.17 Büro 1/Fremdenverkehr 1x 0.18 Teeküche 1x Ausführung gem. Vorbemerkungen Anlagenbreite: ca. 1,40 m Anlagenhöhe: ca. 2,30 m Brüstungshöhe: ca. 0.90 m Dekoration: mittig geteilt beidseitig je 1 Paket Bedienung rechts/links gem. bauseitigem Aufmaß Ausführung inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien, wie vom Hersteller angegeben.				
		4	St	.....	.....
1.3.2	Vertikal-Lamellenanlagen liefern und funktionsbereit montieren ca. 1,40 x 2,30 m - Raum 0.23 für den Raum: 0.23 Medfiz/ Altbaubereich 3x Ausführung gem. Vorbemerkungen Anlagenbreite: ca. 1,40 m Anlagenhöhe: ca. 2,30 m Brüstungshöhe: ca. 0.90 m Dekoration: mittig geteilt beidseitig je 1 Paket Bedienung rechts/links gem. bauseitigem Aufmaß Ausführung inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien, wie vom Hersteller angegeben.				
		3	St	.....	.....
1.3.3	Vertikal-Lamellenanlagen liefern und funktionsbereit montieren ca. 1,60 x 2,40 m - Räume 0.6, 0.2, 0.32, 0.1 für die Räume: 0.6 Büro/Empfang 2x 0.2 Kasse 5x 0.32 Büro 2x 0.1 Büro 4x Ausführung gem. Vorbemerkungen Anlagenbreite: ca. 1,60 m Anlagenhöhe: ca. 2,40 m Brüstungshöhe: ca. 0.90 m Dekoration: mittig geteilt beidseitig je 1 Paket Bedienung rechts/links gem. bauseitigem Aufmaß Ausführung inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien, wie vom Hersteller angegeben.				
		13	St	.....	.....

1.3 EG Vertikal Lamellenanlage

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4	KG Vertikal Lamellenanlage				
1.4.1	Vertikal-Lamellenanlagen liefern und funktionsbereit montieren ca. 1,10 x 1,50 m, Raum - 1,2 für den Raum: - 1.2 Einzelergo 4x Ausführung gem. Vorbemerkungen jedoch in gebogener Form "TORBOGEN" gem. örtlichem Aufmaß Anlagenbreite: ca. 1,10 m Anlagenhöhe: ca. 1,50 m Brüstungshöhe: ca. 0.90 m Dekoration: einseitig geparkt 1 Paket Bedienung rechts/links gem. bauseitigem Aufmaß Einbau in Fensterlaibung! Ausführung inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien, wie vom Hersteller angegeben.	4	St	.....	.....
1.4.2	Vertikal-Lamellenanlagen liefern und funktionsbereit montieren ca. 2,50 x 1,70 m, Raum - 1,2 für den Raum: - 1.2 Einzelergo 1x Ausführung gem. Vorbemerkungen jedoch in gebogener Form "TORBOGEN" gem. örtlichem Aufmaß Anlagenbreite: ca. 2,50 m Anlagenhöhe: ca. 1,70 m Brüstungshöhe: ca. 0.90 m Dekoration: einseitig geparkt 1 Paket Bedienung rechts/links gem. bauseitigem Aufmaß Einbau in Fensterlaibung! Ausführung inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien, wie vom Hersteller angegeben.	1	St	.....	.....
1.4.3	Vertikal-Lamellenanlagen liefern und funktionsbereit montieren ca. 2,50 x 2,30 m - Raum - 1.3 für den Raum: - 1.3 ERGO Ton 1x Ausführung gem. Vorbemerkungen Anlagenbreite: ca. 2,50 m Anlagenhöhe: ca. 2,30 m Brüstungshöhe: Bodentief Dekoration: einseitig geparkt beidseitig je 1 Paket Bedienung rechts/links gem. bauseitigem Aufmaß Ausführung inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien,				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

wie vom Hersteller angegeben.

1 St

1.4 KG Vertikal Lamellenanlage

1 Lamellenanlagen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2 Vorhangschienen / Vorhänge / Gardinen

Beschreibung der Vorhangschienen

Vorgabe hinsichtlich technischer Qualität, Design, Gewicht, Ausstattung und Farbabstimmung wird das Produkt

Fabrikat Creation Baumann

Vorhangschienensystem: **UNOTRAC PLUS (16 mm x 15 mm)**

Ausführung:

geeignet für den Objektbereich

für schwere Vorhänge

Ausstattung 1 läufig / gerade

wenn nicht in der LV-Pos. anders benannt.

Material:

Aluminium, stranggepresst

Oberfläche weiß, pulverbeschichtet

Montage:

Deckenmontage an abgehängter GK-Decke mit OSB-UK-Einlage

oder

geputzter Decke

Zubehör:

Komplette Garnitur inkl. aller notwendigen Gleiter, Schienenformstücke, End- und Verbindungskappen, Befestigungsmaterial, Verschlussstopfen usw.

Angebot gem. Vorschlagsfabrikat

oder gleichwertiges Produkt in Materialzusammensetzung, Qualität und Ausstattung gem. Beschreibung.

.....
angebotenes Fabrikat vom Bieter anzugeben
inkl. Nachweis der Gleichwertigkeit bei Alternative

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Beschreibung der Gardinen

Vorgabe hinsichtlich technischer Qualität, Design, Gewicht, Ausstattung und Farbabstimmung wird das Produkt

Fabrikat Creation Baumann
DIMMER IV
Farbe COL 105/2105
oder Farbe nach Wahl des Bauherrn

beschrieben:

Breite	150 cm
Rapport Höhe	ca. 55 cm
Rapport Breite	ca. 70 cm
Gewicht	ca. 260 g/qm
Material	100 % Polyester Trevira CS
Waschtemperatur	bis 40 °C
Bügeln	mit schwachwarmem Eisen
Reinigung	Reinigungsvorschrift "P"
Brennverhalten	Schwerentflammbar nach DIN 4102 B 1
Lichtecheit	6-7
Scheuerverhalten	Martindale ca. 25.000 T.

Konfektion der Gardinen

Für Säume und Gardinenband sind der Fertiglänge ca. 30 cm zuzugeben. Die im LV angegebene Länge entspricht der Fertiglänge des jeweiligen Vorhanges.

Alle Vorhänge sind zuziehbar zu berechnen. Die angegebenen Fenster-Raumgrößen entsprechen den Rohbaumaßen.

Bei Stoffen die im Rapport geschnitten werden müssen, ist der Mehrverbrauch zu berücksichtigen. Alle Webkanten sind, soweit technisch vertretbar, abzuschneiden und mit einer Safety-Stich-Naht zu versäubern.

Um Glanzstellen und Nahtabdrücke auf der Vorderseite zu vermeiden, sind die Vorhänge sorgfältig zu behandeln und nur auf einem Spezialbügeltisch zu bügeln.

Die Vorhänge sind gesäubert und gebügelt anzubringen.

Ein Köpfchen (ca. 3/4 cm) zum Verdecken der Rollringe ist vorzusehen.

Die Rollringe sind für "Objektbereich geeignet" zu verwenden.

Der untere Abschluß ist mit einem ca. 15 cm breiten Doppelsaum vorzunehmen. An den Seiten sind die Webkanten ebenfalls abzuschneiden, die Schnittkanten zu versäubern und ca. 2 cm breit umzunähen. Als Gardinenband ist ein 2,5 cm breites Band mit geflochtener Zugschnur zu verwenden.

Maßbreitenzugabe für alle Gardinen ca. 2 - 2,5 fach

Die angegebene Aufteilung der Gardinen sind mit der Einrichtung vor Ort und mit der Bauleitung abzustimmen. Es ist daher teilweise möglich, dass Pakete verschoben und dadurch die Bahnaufteilung der Gardinen zu verändern sind.

In den Einheitspreisen inbegriffen sein müssen alle Nebenleistungen wie Nählohne, Nähgarn, Vorhangbänder und Zubehör, Montage etc., sowie das funktionsfertige Dekorieren an

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Ort und Stelle einschl. allem erforderlichen Material.

Angebot gem. Vorschlagsfabrikat

oder gleichwertiges Produkt in Materialzusammensetzung,
Qualität und Ausstattung gem. Beschreibung.

.....
angebotenes Fabrikat vom Bieter anzugeben
inkl. Nachweis der Gleichwertigkeit bei Alternative

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1	2. OG Vorhangschienen + Gardinen				
2.1.1	Vorhangschienen + Gardinen liefern und funktionsbereit montieren ca. 3,00 x 2,80 m, Raum 2.5 als Gesamtanlage für den Raum: 2.5 Warten Ausführung gem. Vorbemerkungen Schienenlänge ca. 3,00 m /Deckenmontage Raumhöhe/Vorhang Höhe: ca. 2,80 m Anlagenbreite: ca. 3,00 m Dekoration: einseitig zuziehbar als Abdeckung zur 2-flügeligen Installationstüre Kein Schleuderstab Ausführung inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien, wie vom Hersteller angegeben. Die Auswahl des Zubehörs ist in sich abzustimmen um eine Leichtgängigkeit zu gewährleisten.	1	St	.....	.....
2.1.2	Vorhangschienen + Gardinen liefern und funktionsbereit montieren ca. 1,70 x 2,90 m, Raum 2.5 als Gesamtanlage für den Raum: 2.5 Warten 2x Ausführung gem. Vorbemerkungen Schienenlänge ca. 1,70 m /Deckenmontage Raumhöhe/Vorhang Höhe: ca. 2,90 m Anlagenbreite: ca. 1,70 m Dekoration: beidseitig je 1 Paket zuziehbar Inkl. Schleuderstab je Schal Ausführung inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien, wie vom Hersteller angegeben. Die Auswahl des Zubehörs ist in sich abzustimmen um eine Leichtgängigkeit zu gewährleisten.	2	St	.....	.....
2.1 2. OG Vorhangschienen + Gardinen				.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.2	1. OG Vorhangschienen + Gardinen				
2.2.1	Vorhangschienen + Gardinen liefern und funktionsbereit montieren ca. 1,70 x 3,80 m, Raum 1.17 als Gesamtanlage für den Raum: 1.17 Kursaal 11x Ausführung gem. Vorbemerkungen Schienenlänge ca. 1,70 m Raumhöhe/Vorhang Höhe: ca. 3,80 m Anlagenbreite: ca. 1,70 m Dekoration: beidseitig, je 2 Pakete zuziehbar Inkl. Schleuderstab je Schal Ausführung inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien, wie vom Hersteller angegeben. Die Auswahl des Zubehörs ist in sich abzustimmen um eine Leichtgängigkeit zu gewährleisten.	11	St	.....	.....
2.2.2	Vorhangschienen + Gardinen liefern und funktionsbereit montieren ca. 1,90 x 2,90 m, Raum 1.5 als Gesamtanlage für den Raum: 1.5 Musikraum 3x Ausführung gem. Vorbemerkungen Schienenlänge ca. 1,90 m Raumhöhe/Vorhang Höhe: ca. 2,90 m Anlagenbreite: ca. 1,90 m Dekoration: beidseitig je 2 Paket zuziehbar Inkl. Schleuderstab je Schal Ausführung inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien, wie vom Hersteller angegeben. Die Auswahl des Zubehörs ist in sich abzustimmen um eine Leichtgängigkeit zu gewährleisten.	3	St	.....	.....
2.2 1. OG Vorhangschienen + Gardinen				.....	.....
2 Vorhangschienen / Vorhänge / Gardinen				.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3 **Bühnenvorhang**

Beschreibung der Vorhangschienen

Vorgabe hinsichtlich technischer Qualität, Design, Gewicht, Ausstattung und Farbabstimmung wird das Produkt

Fabrikat Creation Baumann
Vorhangschienensystem: **MONOTRAC GRANDE**

Ausführung:
geeignet für den Objektbereich
für schwere Vorhänge / Bühnenvorhang
Ausstattung 1 läufig / gerade
wenn nicht in der LV-Pos. anders benannt.

Material:
Aluminium, stranggepresstes Schleudernzugprofil
Oberfläche weiß, pulverbeschichtet RAL 9016

Montage:
Deckenmontage an abgehängter GK-Decke mit OSB-UK-Einlage

Zubehör:
Komplette Garnitur inkl. aller notwendigen systemeigenen Roll-Gleiter,
Schienenformstücke, End- und Verbindungskappen, Befestigungsmaterial, Verschluss-
stopfen usw.

Angebot gem. Vorschlagsfabrikat
oder gleichwertiges Produkt in Materialzusammensetzung,
Qualität und Ausstattung gem. Beschreibung.

.....
angebotenes Fabrikat vom Bieter anzugeben
inkl. Nachweis der Gleichwertigkeit bei Alternative

Beschreibung der Gardinen

Vorgabe hinsichtlich technischer Qualität, Design, Gewicht, Ausstattung und Farbabstimmung wird das Produkt

Fabrikat Creation Baumann
PHANTOM plus
Farbe COL 304
oder Farbe nach Wahl des Bauherrn

beschrieben:

Breite	3!0 cm
Rapport Höhe	ca. 55 cm
Rapport Breite	ca. 70 cm
Gewicht	ca. 202 g/qm
Material	100 % Polyester Trevira CS
Waschtemperatur	bis 40 °C
Bügeln	mit schwachwarmem Eisen
Reinigung	Reinigungsvorschrift "P"
Brennverhalten	Schwerentflammbar nach DIN 4102 B 1
Lichtechtheit	6-7
Scheuerverhalten	Martindale ca. 25.000 T.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Konfektion der Gardinen

Für Säume und Gardinenband sind der Fertiglänge ca. 30 cm zuzugeben. Die im LV angegebene Länge entspricht der Fertiglänge des jeweiligen Vorhanges.

Alle Vorhänge sind zuziehbar

zu berechnen. Die angegebenen Fenster-Raumgrößen entsprechen den Rohbaumaßen.

Bei Stoffen die im Rapport geschnitten werden müssen, ist der Mehrverbrauch zu berücksichtigen. Alle Webkanten sind, soweit technisch vertretbar, abzuschneiden und mit einer Safety-Stich-Naht zu versäubern.

Um Glanzstellen und Nahtabdrücke auf der Vorderseite zu vermeiden, sind die Vorhänge sorgfältig zu behandeln und nur auf einem Spezialbügeltisch zu bügeln.

Die Vorhänge sind gesäubert und gebügelt anzubringen.

Ein Köpfchen (ca. 3/4 cm) zum Verdecken der Rollringe ist vorzusehen.

Die Rollringe sind für "Objektbereich geeignet" zu verwenden.

Der untere Abschluss ist mit einem ca. 30 cm breiten Doppelsaum vorzunehmen. An den Seiten sind die Webkanten ebenfalls abzuschneiden, die Schnittkanten zu versäubern und ca. 2 cm breit umzunähen. Als Gardinenband ist ein 2,5 cm breites Band mit geflochtener Zugschnur zu verwenden.

Maßbreitenzugabe für alle Vorhänge ca. 2 - 2,5 fach

Die angegebene Aufteilung der Gardinen sind mit der Einrichtung vor Ort und mit der Bauleitung abzustimmen. Es ist daher teilweise möglich, dass Pakete verschoben und dadurch die Bahnaufteilung der Schals zu verändern sind.

In den Einheitspreisen inbegriffen sein müssen alle Nebenleistungen wie Nählohne, Nähgarn, Vorhangbänder und Zubehör, Montage etc., sowie das funktionsfertige Dekorieren an Ort und Stelle einschl. allem erforderlichen Material.

Angebot gem. Vorschlagsfabrikat

oder gleichwertiges Produkt in Materialzusammensetzung, Qualität und Ausstattung gem. Beschreibung.

.....
angebotenes Fabrikat vom Bieter anzugeben
inkl. Nachweis der Gleichwertigkeit bei Alternative

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.1	1. OG Bühnenvorhang				
3.1.1	Grundposition Gruppe 1 Bühnenvorhang-Gesamtanlage (Vorhangschiene + Vorhänge gem. beil. Planung Bühne) liefern und funktionsbereit montieren Ausführung gem. Vorbemerkungen Ausführung im Kursaal - Raum 1.18 Bühne Schienen einzellängen ca. Maße: 2 x 0,70 m 1 x 10,00 m 2 x 3,50 m 1 x 7,50 m Raumhöhe/Vorhang Höhe: ca. 4,00 m Anlagenbreite = Vorhangbreite 2 x 0,70 m 1 x 10,00 m 2 x 3,50 m 1 x 7,50 m Dekoration und Schieberichtungen gem. beil. Vorhangplanung Bühne. Beim vorderen Bühnenvorhang jeweils 1 eingenähter Rundstab (2cm) zum besseren Auf- und Zuschieben des "vorderen Bühnenvorhanges". Als Gesamtanlage fix und fertig montiert. Ausführung inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien, wie vom Hersteller angegeben. Die Auswahl des Zubehörs ist in sich abzustimmen um eine Leichtgängigkeit zu gewährleisten.	1	St	.....	.....
3.1.2	Alternativposition Gruppe 1, Variante 1 Bühnenvorhang wie unter Pos. 3.1.1 beschrieben, jedoch Ausführung mit Akustiktrennvorhang Faabrikat: Creation Baumann System "ACOUSTIC DIVIDER VARIO" oder gleichwertig als Verdunkelungsvorhang Farbe gem. Farbauswahl herstellen Als Gesamtanlage fix und fertig montiert. Ausführung inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien, wie vom Hersteller angegeben. Die Auswahl des Zubehörs ist in sich abzustimmen um eine Leichtgängigkeit zu gewährleisten.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 St nur E-Preis

3.1 1. OG Bühnenvorhang
.....3 Bühnenvorhang
.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4 Stundenlohnarbeiten

Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten

Die nachstehenden Stundenlohnarbeiten werden im Bedarfsfall gesondert durch den AG beauftragt.

Die Beauftragung der Gesamtleistung gilt nicht als Freigabe für diese Leistung.

Aufsichtsstunden werden nicht gesondert vergütet. Die Löhne für den Einsatz höherqualifizierter Arbeiter, als sie für die Arbeit erforderlich sind, werden nicht vergütet. Ausnahmen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung durch die Bauleitung. Beschäftigt der Bieter bei einer nachstehenden

Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

Kleingeräte, wie Bohrmaschinen,

Trennschleifer, Schrauber, Kreissäge, Elektrohobel. Schweißgeräte, Stichsäge und dgl. werden nicht gesondert vergütet, sie sind einschl. ihrer Betriebsmittel in die

Einheitspreise der Stundenlöhne einzukalkulieren. Die Unterzeichnung der

Stundenlohnzettel durch die Bauleitung hat lediglich die Wirkung einer

Bestätigung, dass die dort bezeichneten Arbeitsstunden und Materialkosten

angefallen sind. Eine Abnahme der Leistung ist damit nicht verbunden, ebenso

wenig eine Anerkennung, dass diese Leistungen als Stundenlohnarbeiten

abgerechnet werden können, wenn sie unter Umständen schon in den

Einheitspreisen enthalten sind. Sollten durch die Firmenstruktur verschiedene

Berufsgruppen nicht vorhanden sein, so ist immer der nächst höhere Lohn

einzusetzen. Im Übrigen gelten für Stundenlohnarbeiten die

gleichen Bedingungen wie für Vertragsarbeiten.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4.1 Stundenlohnarbeiten - Eventualpositionen

4.1.1	Stundenlohnarb. Facharbeiter/-in				
	Stundenlohnarbeiten wie vor, jedoch Facharbeiter/-in	20	h	.....	.....

4.1 Stundenlohnarbeiten - Eventualpositionen**4 Stundenlohnarbeiten**

Zusammenstellung

1.1	2. OG Vertikal Lamellenanlage	.....
1.2	1.OG Vertikal Lamellenanlage	.....
1.3	EG Vertikal Lamellenanlage	.....
1.4	KG Vertikal Lamellenanlage	.....
1	Lamellenanlagen	.....
2.1	2. OG Vorhangschienen + Gardinen	.....
2.2	1. OG Vorhangschienen + Gardinen	.....
2	Vorhangschienen / Vorhänge / Gardinen	.....
3.1	1. OG Bühnenvorhang	.....
3	Bühnenvorhang	.....
4.1	Stundenlohnarbeiten - Eventualpositionen	.....
4	Stundenlohnarbeiten	.....
		Summe
		zzgl. MwSt %
		Gesamtsumme

Mit Abgabe des Angebotes werden vom Bieter alle Bestimmungen dieser Ausschreibung anerkannt. Der Bieter erklärt, dass er von allen Angebotsbestandteilen Kenntnis genommen hat und dass die geforderten Leistungen aus den ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie aufgrund der ihm bekannten örtlichen Bedingungen klar und ohne Widerspruch erkennbar sind. Er garantiert mit seiner Unterschrift die Einhaltung der Termine.

Ort Datum Stempel und rechtsgültige Unterschrift